



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 0125/2022
Az. 855.12

Genehmigung des Wirtschaftsplanes für den Gemeindewald - Forstwirtschaftsjahr 2023

Amt:	Hauptamt	Datum: 31.10.2022
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	05.12.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat stimmt dem vom Forstbezirk Staufen vorgelegten Wirtschaftsplan für den Gemeindewald –Forstwirtschaftsjahr 2023- zu.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja Nein Finanzposition: 55.50
 Mittel stehen zur Verfügung Kosten:
 Mittel stehen nicht zur Verfügung
 Folgekosten Höhe:

Erläuterungen:

Der Forstbetriebsplan sieht für das kommende Jahr einen Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 168.415 € vor. Im Vermögenshaushalt sind keine Investitionen eingeplant.

Sachverhalt:

In Zusammenarbeit mit den Forstbetriebsbeamten der Gemeinde hat der Forstbezirk Staufen den Wirtschaftsplan des Gemeindewaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2023 aufgestellt und der Gemeinde zur Genehmigung vorgelegt. Danach stehen den Einnahmen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.769.424 €, Ausgaben in Höhe von 1.601.009 € gegenüber. **Hieraus errechnet sich für das kommende Forstwirtschaftsjahr 2023 ein voraussichtlicher Überschuss von 168.415 €.**

Die Holzerlöse wurden bei einem vorgesehenen Hiebssatz von 22.300 Festmeter (Fm), mit 1.617.650 € kalkuliert. Unternehmereinsätze im Bereich der Holzaufarbeitung und Holzbringung sind in einer Größenordnung von 610.780 € vorgesehen. Die Lohnkosten für die Waldarbeiter schlagen hier mit 282.030 € zu Buche. Hieraus resultiert ein vorgesehener Überschuss bei der Holzernte in Höhe von 724.840 €.

Die Arbeitskapazität der kommunalen Waldarbeiter wurde mit insgesamt 8.400 Std. eingeplant. Davon entfallen 6.715 Std. auf die Holzernte, so dass vom Gesamteinschlag 8.720 Fm durch die eigenen Waldarbeiter aufgearbeitet werden sollen. 160 Std. sind im Bereich der Kulturen vorgesehen. Für die Bestandespflege sind 200 Std. und für die Fahrwegeunterhaltung 200 Std. eingeplant. Für den Waldschutz und Nebenbetriebe/Nebennutzungen stehen insgesamt 245 Std. zur Verfügung. Außerhalb des Forstbetriebes sollen 880 Std. geleistet werden. Kulturvorbereitung sowie Kulturbegründung sind auf insgesamt 9,7 ha eingeplant. Auf 18,8 ha ist eine Kultursicherung vorgesehen. Jungbestandpflege soll auf 30,5 ha vollzogen werden und zur Wertästung stehen 390 Bäume an.

Der Leiter des Forstbezirks Staufen, Herr Forstdirektor Mathow, wird in der Sitzung den Wirtschaftsplan erläutern und dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung stehen. Ebenso werden die kommunalen Revierleiter anwesend sein.

Eine Kopie des Wirtschaftsplanes 2023 mit Anlagen liegt der Beratungsvorlage bei.

Anlage:

Wirtschaftsplan 2023